

Antrag

Initiator*innen: Ben Lüdke (KV Steinburg)

Titel: Unsere Finanzverwaltung fit für die Zukunft

machen. Steuerbetrug verhindern.

Antragstext

1

9

Unsere Finanzverwaltung fit für die Zukunft machen. Steuerbetrug verhindern.

- Unsere Finanzverwaltung ist die Grundlage für einen handlungsfähigen Staat. Sie
- 4 sorgt dafür, dass Steuergerechtigkeit hergestellt, öffentliche Aufgaben
- finanziert und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die
- 6 Handlungsfähigkeit des Staates gesichert werden. Die Beschäftigten unserer
- Finanzverwaltung leisten damit tagtäglich einen unverzichtbaren Beitrag zum
- Funktionieren unseres Gemeinwesens das sollten wir stärken.

Die Finanzverwaltung muss stark bleiben!

- Fachkräftemangel, demografischer Wandel und steigende Fallzahlen führen zu
- 11 Belastungen und längeren Bearbeitungszeiten. Deshalb muss durch zusätzliche
- Nachwuchskräfte sichergestellt werden, dass die Finanzverwaltung auch in der
- Zukunft schlagkräftig bleibt.
- Das Land sollte als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen werden, die mit der
- 15 Wirtschaft konkurrieren kann. Dazu gehören eine faire Bewertung der
- Dienstposten, gute Beförderungsperspektiven und verlässliche Haushaltsmittel.
- Schleswig-Holstein befindet sich hier bereits auf einem guten Weg, indem
- 18 fortlaufend an einer Erhöhung der Bewertung der Personalstellen gearbeitet wird.
- sowie ein gutes Beförderungsbudget im Haushalt gesichert wird. Dieser Weg muss
- konsequent fortgesetzt werden.

21 Das Ziel

25

51

- muss es sein, die Anzahl der für die Landesregierung tätigen
- 23 Steuerfahnder*innen deutlich zu erhöhen. Hierfür muss die Attraktivität
- dieser Tätigkeit weiter gesteigert werden.

Kommunikation verbessern - zwischen Behörden und innerhalb

- der Finanzverwaltung.
- Um geltendes Recht durchzusetzen, sollten alle Behörden besser zusammenarbeiten
- können. Dafür braucht es gemeinsame, bundesweit einheitliche digitale Lösungen,
- um Doppelstrukturen zu vermeiden und gleiche Wissensstände zu schaffen. Auf ein
- 30 solches gemeinsames digitales Register müssen nicht nur Behörden im Bereich des
- Steuer- und Finanzrechts, sondern auch Gewerbeämter und Zoll Zugriff erhalten,
- um in allen Bereichen Steuerschäden und Betrug zu verhindern.
- 33 Zusätzlich soll das Land Schleswig-Holstein den beschrittenen Weg der
- "Task Force Geldwäsche" entschieden fortsetzen, diese ist ein wichtiger
- Bestandteil im Gesamtsystem der Geldwäschebekämpfung! Hierfür wird eine
- gänzlich neue Koordinierungs- und Ermittlungseinheit bei der
- Generalstaatsanwaltschaft (KEOK) samt einem schlagkräftigen
- polizeilichen "Unterbau" beim Landeskriminalamt, einschließlich dort
- tätigen Verbindungsleuten zu Steuerfahndung und Zoll, sowie einer
- 40 Schnittstelle zur Financial Intelligence Unit (FIU) gegründet. Dieses
- neue System erzeugt durch die strafrechtliche Einziehung von
- inkriminierten Vermögenswerten Einnahmen für den Landeshaushalt und soll
- weiter ausgebaut werden.
- 44 Außerdem sollte der interne Bürokratieabbau innerhalb der Finanzverwaltung
- vorangehen: Die Expertinnen und Experten in den Ämtern wissen am besten, wo
- 46 Abläufe verbessert werden können und welche Vorschriften evaluiert werden
- müssen. Dieses Wissen muss systematisch genutzt werden. Dies kann beispielsweise
- über ein digitales Feedback-Tool geschehen, über das Beschäftigte bürokratische
- oder rechtliche Hürden melden und Lösungsvorschläge einbringen können. Dieser
- Prozess sollte unter Einbindung der Mitarbeitenden in allen Ämtern stattfinden.

Rechtsgrundlagen anpassen.

- Der Staat muss in der Lage sein, betrugsrelevante Daten rechtssicher erheben zu
- können, um Geldflüsse besser nachvollziehen und Steuerbetrug effektiv zu
- bekämpfen. Insbesondere benötigen wir im Kampf gegen Geldwäsche die
- 55 Beweislastumkehr nach italienischem Vorbild. Das bedeutet: Wer verdächtigt wird,
- mit illegalem Geld zu arbeiten, muss nachweisen, dass sein bzw. ihr Vermögen aus

- legalen Quellen stammt. Zudem müssen bereits bekannte Steuerschlupflöcher
- geschlossen werden. So soll bspw. niemand, der Steuerrückstände hat, ein neues
- Gewerbe anmelden können, ehe nicht alle Rückstände beglichen sind. Das bereits
- 60 etablierte Modell bei der Kfz-Steuer soll hierbei als Vorbild dienen.

Mitarbeitende schützen.

- In einem zunehmend raueren gesellschaftlichen Klima brauchen die Mitarbeitenden
- der Finanzverwaltung, die täglich Steuerbetrug aufdecken und für die
- Finanzierung des Gemeinwesens sorgen, besonderen Schutz. Hierfür muss ihre
- 65 Sicherheit zu jedem Zeitpunkt sowohl am Arbeitsplatz als auch im Außendienst -
- gewährleistet sein. Dafür ist eine enge Zusammenarbeit mit den
- Sicherheitsbehörden, insbesondere in der Planung von Außeneinsätzen
- unerlässlich. Außeneinsätze sollten grundsätzlich nicht alleine durchgeführt
- werden. Die Einschätzung von Gefahren ist dabei regelmäßig zu evaluieren und
- ggf. anzupassen.

61

Unterstützer*innen

Karsten Ellmenreich (KV Neumünster), Bianca Nienaber (KV Neumünster)